

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

**Abschied
von Pfarrer
Zansinger**

S. 3

**Stadtmusik
Engen feiert
ihr Jubiläum**

S. 3

**Feuerwehr
Gailingen
kooperiert**

S. 4

**Neuigkeiten
über die
HBH-Klinik**

S. 10

**Die Saison der
Radrennfahrer
beginnt**

S. 29

24. FEBRUAR 2010

WOCHE 8

HE/AUFLAGE 21.192

87.895 EXEMPLARE

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Veto gegen Spielothek

»Wir wollen kein Klein Las Vegas in Engen«, erklärte Gemeinderätin Irene Völlinger im Technischen- und Umweltausschuss in Engen, als die Bauvoranfrage zur Nutzungsänderung im Engener Seehascen-ter für eine Spielothek zur Diskussion stand. Auf rund 300 Quadratmeter soll im ersten Obergeschoss des Centers eine Spielothek mit Bistro-Cafe eingerichtet werden. Das gefiel der Mehrheit des Ausschusses gar nicht, auch wenn das Vorhaben aus baurechtlicher Sicht korrekt ist. Bei vier Nein-, drei Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen wurde der Antrag abgewiesen. Doch trotz dieses Vetos besteht wenig Aussicht auf Erfolg, die Spielothek zu verhindern, wenn die baurechtlichen Vorschriften eingehalten werden. Als nächstes entscheidet das Landratsamt. Binnen weniger Monate war dies bereits der dritte Antrag für eine Spielothek in Engen. Bürgermeister Johannes Moser dazu: »Wir haben wohl lange auf der Insel der Glückseligen gelebt«.

Ute Mucha

Offene Türen

Die »Berufsvorbereitende Einrichtung Engen« lädt am Sonntag, 21. März von 11 bis 16 Uhr zu einem Tag der offenen Tür in ihre Räume in der ehemaligen Kinderheimat Sonnenuhr nach Engen ein, um sich der Bevölkerung vorzustellen.

Engener Gymnasium wächst weiter

Engen (mu). Im Sommer sollen wieder die Bagger anrücken und mit den Arbeiten für den zweiten Bauabschnitt des Engener Gymnasiums beginnen.

Die Weichen dafür stellte gestern Abend der Engener Gemeinderat mit seiner Zustimmung für das Großprojekt. Die Baugenehmigung liegt seit gestern auch vor und nun möchte Stadtbaumeister Matthias Distler unverzüglich mit den Ausschreibungen beginnen, um mit den lärmintensiven Arbeiten in den Sommerferien beginnen zu können. Bis in den Winter hofft er auf die Fertigstellung des Rohbaus und im Schuljahr 2011/2012 soll der 2. Bauabschnitt seiner Bestimmung übergeben werden.

Die Planung sieht den Erweiterungsbau in Richtung Osten vor, wo weitere sechs Klassenzimmer mit Lehrerbereichen, Fachräume und Räume für den Ganztagesbereich entstehen werden. Die Kosten sind mit rund 2,4 Millionen Euro beziffert, was Bürger-



Im Sommer soll mit dem 2. Bauabschnitt des Engener Gymnasiums begonnen werden.

sub-Bild: mu

meister Moser besonders freute: »Dann ist die Kostenschätzung eine Punktlandung«. Derzeit laufen noch Verhandlungen mit dem Regierungspräsidium Freiburg, um optimale Zuschussbeträge zu erhalten. Der Wunsch der Schule, zwei Räume im ersten Obergeschoss zu einem

Sammlungsraum und einen Lehrsaal für das Fach NWT auszubauen, konnte allerdings nicht vollständig erfüllt werden. Der Sammlungsraum ist eingeplant, aber der NWT-Lehrsaal für 45.000 Euro soll erst bei einer verbesserten Finanzlage der Stadt realisiert werden. Übergangs-

weise müssen die bestehenden Fachräume für NWT genützt werden. Insgesamt belaufen sich die Kosten für die beiden Bauabschnitte des Gymnasiums sowie der Mensa auf rund 13 Millionen Euro. »Damit sind wir im Kostenrahmen«, versicherte Stadtbaumeister Distler.

Die Chance nutzen

Gibt es Alternativen für geplanten Sendemasten am Schoren ?

Engen (mu). Mit einem Gutachten für 9 500 Euro möchte der Engener Gemeinderat die Chance nutzen, alternative Standorte für einen geplanten Sendemasten am Schoren durchzusetzen.

Das Gremium lehnte gestern Abend vorsorglich den Bauantrag der Deutschen Funkturm (DFT) ab, um weiter mit den Vertretern der Mobilfunkbetreiber und dem Bauherrn über alternative Standorte verhandeln zu können.

Da die Zeit drängt, beschloss der Rat mehrheitlich, den neutralen Experten Dr. Thomas Gritsch von TÜV Süd zu beauftragen, eine alternative Standortuntersuchung durchzuführen. Allerdings habe man keine Garantie, dass eventuelle Alternativen auch angenommen werden, schränkte Bürgermeister Moser ein und gab zu bedenken: »Ein Risiko bleibt, wir können die DFT nicht zwingen«. Untersucht werden bestehende Standorte, wie der geplante Sendemast für die Rettungsdienste auf dem Hohenhewen, der die Ortsteile Anselingen und Neuhausen abdecken könnte.

Weiter soll geklärt werden, ob die Hochspannungsstrasse im Nordwesten der Stadt für eine Antenne genutzt werden kann und ob der Hochbehälter im Schoren nicht geeigneter für einen Sendemast wäre als die

freie Landschaft. Fachmann Gritsch informierte bereits am Montag Mittag die Engener Verwaltung, Vertreter der Bürgerinitiative »Pro Engen« und zwei Gemeinderäte über den Mobilfunk im allgemeinen und die



Dr. Thomas Gritsch als neutraler Fachmann wird eine alternative Standortuntersuchung für Sendemasten in Engen durchführen.

sub-Bild: mu

Engener Situation. Als wesentliche Punkte stellte er heraus, dass die topografische Lage Engens eine optimale Netzabdeckung erschwert, dass die Strahlenbelastung für die Bevölkerung bei kleineren Masten innerorts größer ist als bei hohen Masten im Außenbereich und dass die Sendeleistung der Antennen von Faktoren wie der Anzahl der Nutzer, Abstrahlungswinkel und Entfernung abhängen.

Besonders die Strahlenbelastung sehen die Stadträte Maier und Steiner als bedeutender an als den Landschaftsschutz, den die Bürgerinitiative in den Focus stellt. Dies hob auch Bürgermeister Moser hervor: »Im Zweifel muss der Landschaftsschutz zurückstehen«.

Befürchtungen äußerten Anlieger des Wohngebietes Hugenberg, dass der alte Sendemast - dessen Kündigung auf Ende des Jahres verlängert wurde - nun doch in Funktion bleibe. Dem widersprach Moser energisch: »Am 31. Dezember ist Schluss mit dem Sendemast auf dem Hugenberg«. Altbürgermeister Sailer schließt dagegen nicht aus, dass selbst ein Funkmast am Schoren keine ausreichende Abdeckung für die UMTS-Versorgung der Stadt garantiere und deshalb im nördlichen Bereich ein weiterer Sendemast entstehen könnte.

Petersfelstage bewilligt

»Wir haben ein bisschen gespart«, erklärte Bürgermeister Moser und deshalb empfahl er die Durchführung der beliebten Petersfelstage, die alle zwei Jahre im Engener Brudertal durchgeführt werden. Aufgrund der angespannten Haushaltssituation war die Veranstaltung mit einem Sperrvermerk belegt und der Gemeinderat musste über die Freigabe der erforderlichen Mittel entscheiden. Dieser bewilligte gestern Abend rund 10.000 Euro für die Petersfelstage, die nun am 18. und 19. September stattfinden werden und betonten die Bedeutung der Veranstaltung. Jetzt kann sich das Kulturamt in die Vorbereitungen stürzen. - mu -

BABYLAND
Osann Kombikinderwagen beebop

Preis: **398 EUR**
inkl. Babywanne und Adapter für Babyschale BeONE SP (Stiftung Warentest: GUT)
BABYLAND • Bohlinger Straße 25 78224 Singen (Nähe OBI)

AUTOCREW

- Reparaturen aller Marken
- Inspektion und Service
- Elektrik und Elektronik
- Reifen - Service
- Klima - Service
- Bremsen - Service
- Glas - Service
- HU (durch TÜV-Süd)
- AU

Ein Service. Alle Marken. Autohaus Brecht.
brecht
www.auto-brecht.de • 07731/8237 -11
Laubwaldstr. 6 • 78224 Singen

Clubmeister gekürt

Gottmadinger Ski-Meisterschaften 2010

Gottmadingen (swb). 120 Skiläufer gingen bei den diesjährige Clubmeisterschaft des Ski-Club Gottmadingen und bei den Gottmadinger Ski-Ortsmeisterschaft in Elm (CH) bei hervorragenden Wetterbedingungen an den Start. Nach jeweils einem Durchgang eines Riesentorlaufs standen die Clubmeister im alpinen Skilauf und in der Disziplin Snowboard fest. Anschließend fuhr die Teilnehmer aus der Gemeinde Gottmadingen noch um die Gottmadinger Ski-Ortsmeisterschaft. Clubmeisterin wurde Verena Schönlé, das Rennen um den Titel des Clubmeisters konnte Fabian Zipperer für sich entscheiden. Als Gottmadinger Ortsmeisterin durfte sich Verena Schönlé und als Gottmadinger Ortsmeister Simon Riede

feiern lassen. In der Disziplin Snowboard machten Anja und Daniel Zipperer das Rennen um die Clubmeisterschaft. Die Gewinner der einzelnen Klassen: 1.) Clubmeisterschaft Alpin (für Mitglieder des Ski-Clubs Gottmadingen) Schüler weiblich: Hanna Knoll, Schüler männlich: Leon Riede. Jugend weiblich: Michaela Eppler, Jugend männlich: Carlo Riede. Allgemeine Klasse weiblich: Verena Schönlé, allgemeine Klasse männlich: Fabian Zipperer. Altersklasse 1 weiblich: Susanne Herrmann, Altersklasse 1 männlich: Timo Meier. Altersklasse 2 weiblich: Simone Reischmann, Altersklasse 2 männlich: Wolfgang Riede. Clubmeisterin: Verena Schönlé, Clubmeister: Fabian Zipperer. Gottmadinger Ortsmeisterschaft Alpin: Kinder

weiblich: Anna-Maria Straub, Kinder männlich: Julian Speicher. Schüler weiblich: Laura

Straub, Schüler männlich: Simon Riede. Jugend weiblich: Michaela Eppler, Jugend männlich: Fabian Schneider, Allgemeine Klasse weiblich: Verena Schönlé, Allgemeine Klasse männlich: Martin Rauwolf.

GOLDANKAUF

Zahngold und Altgold

BEI UNS SIND SIE GOLDRICHTIG !!! Vergleichen Sie !!!
Wegen Riesennachfrage !!!!
Bis zu 24€ für 1g Feingold (Bankfähig)

Omaschmuck-Silber(z. B. Besteck, Schmuck...)-Münzen-Uhren-Diamanten-Briefmarken-Orden-usw.

25.-27.02 in Singen
August-Ruf-Str. 33
Wäscherei Harlekin

Unterhalb Hegau-Gymnasium /Nähe C&A Parkplatz
Do. + Fr. 8:00-12:00 + 14-18:00
Samstag 9:00-12:30

01.-03.03. in Engen
Vorstadt 6
bei Wolle-Knapp

neben Stadl Apotheke
Mo.-Mi. 10-12:30 + 14:30-18:00
und nach Vereinbarung

Goldankauf Südwest, Hörnle 30, 78073 Bad Dürrenheim
Infos unter Telefon: 07706/923721 - Fax: 07706/923768 - e-mail: edelmetallvg@gmx.de

FLEISCHTHEKE

Schweinehals , ohne Knochen		
geräucherter Hals	100 g	0,78
Rollschinken , von der Nuss	100 g	0,85
Kalbsgulasch , saftig	100 g	1,28
Hackfleisch , Rind – Schwein, mager	100 g	0,58
Kalbsplätzli , von der Kalbsrolle	100 g	1,98
Schweineschulter , auch mit Schwarte	100 g	0,68

HOHENTWIELER SPEZIALITÄTEN

Rauchpeitsche , Meterware	100 g	0,95
Bauernbratwurst , würzig		
gebrühte, rohe Käseknacker	100 g	0,88
Zigeuner-/Wacholderschinken		
sehr mager	100 g	1,40
Kalbsbierschinken , mit Pistazien	100 g	1,38
Hinterschinken , mild, saftig	100 g	1,35
gekochte Rinderzunge	100 g	1,59

Wurst der Woche: Bierwurst, in Kugel, in Portionen, deftig

100 g **0,88**

FISCHTHEKE

Kabeljaufilet	100 g	1,48
----------------------	-------	-------------

KÄSETHEKE

Chaumes		
50 % Fett i. Tr.	100 g	1,75

Verschiedene Fertiggerichte im Glas/Hausmacher-Dosenwurst - auch im Glas

HOHENTWIELER LAMMFLEISCH **Scheffelstube Mittagessen ab 4,90 €**

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstr. 23 · Singen

...bar-geldlos bezahlen!

Servicekalender

NOTRUF		Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken	
Überfall, Unfall:	110	22 8 33 *	
Polizeirevier Singen:	07731/888-0	von jedem Handy ohne Vorwahl	
Krankentransport:	19222	Apotheken-Notdienstfinder	
Ärztlicher Notfalldienst:		*max. 69 ct/Min/SMS	
Giftnotruf:	0761/19240		
Feuerwehr:	112		
Telefonseelsorge:	08 00/11 10 111 08 00/11 10 222		
Tierschutzverein:	07731/65514		
Tierrettung:	07732/941164 (Tierambulanz) 0160/5187715		
Frauenhaus Notruf:	07731/31244		
Kabel-BW:	0800/8888112		
Engen			
Polizei-posten:	07733/94 09 0		
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke:	07733/94 80 40		
Tengen			
Wasserversorgung:			
Pumpwerk Binningen:	07739/309, 07736/7040		
Am Wochenende/nachts:	0172/740 2007		
Gottmadingen			
Wasserversorgung:	07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnr.) tagsüber: 07731/908-125		
Polizei-posten:	07731/1437-0		

Gas- u. E-Werk:	0800/7750007* (*kostenfrei)
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle:	07731/820284
APOTHEKEN-NOTDIENSTE	
Do., 25.02.:	Haydn-Apotheke, Konstanzer Str. 75, Radolfzell
Fr., 26.02.:	Central-Apotheke, Hegastr. 26, Singen
Sa., 27.02.:	Höri-Apotheke, Hauptstr. 53, Öhningen (Wangen) und Wasmuth-Apotheke, Schloßstr. 45, Mühlhausen-Ehingen (Mühlh.)
So., 28.02.:	Hohentwiel-Apotheke, Hegastr. 14, Singen
Mo., 01.03.:	Ratoldus-Apotheke, Schützenstr. 2, Radolfzell
Di., 02.03.:	Marien-Apotheke, Rielasinger Str. 172, Singen
Mi., 03.03.:	Residenz-Apotheke, Poststr. 12/14, Radolfzell
Tierärztlicher Notdienst	
27./28.02.:	
Tierärztin Sibylle Möbius, Untertorstr. 16, Radolfzell, Tel. 0 77 32 / 5 66 67	

Gas- u. E-Werk:	0800/7750007* (*kostenfrei)
Polizei SH:	0041/52/6242424
Wasserversorgung:	0171/2881882
Gas- u. E-Werk:	0800/7750007* (*kostenfrei)
Stromversorgung:	07733/946581
Schlatt a. R.:	0041/52/6244333
Gailingen	
Wasserversorgung:	07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnr.) tagsüber: 07731/908-125
Strom:	0041-52/624433
Mühlhausen	
Wassermeister Werner Faaß (Mühlhausen):	07733/8392
Johann Grumann (Ehingen):	07733/1533
Aach	
Wassermeister Marcel Haas:	07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen:	07461/7090

Gasthaus Mägdeberg

Mühlhausen • 077 33 - 81 29

Genießen Sie im schönen Ambiente unsere preiswerten bürgerlichen Speisen und verweilen Sie anschließend noch in unserer Kegelbahn.

Es lädt freundlich ein: Martin Groß

DIREKT IN DIE BRIEFKÄSTEN

Wir verteilen für Sie jede verfügbare Stückzahl von Flyern oder Prospekten in jedem denkbaren Ort im Landkreis Konstanz und darüber hinaus gegebenenfalls auch bundesweit.

DIREKTWERBUNG

DIREKTWERBUNG VERTRIEBS GMBH
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen
Telefon 0 77 31/88 00-44
j.heim@wochenblatt.net

HEGAUER WOCHENBLATT

Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46

Verlagsleitung
Peter Peschka 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

http://www.wochenblatt.net

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 42 ersichtlich

Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

über 100 Jahre

DENZEL'S

Metzgerei

Gut zu wissen, wo man kauft - und was man kauft

schnelles aus der Pfanne Puten-Geschnetzeltes »chinesische Art« küchenfertig zubereitet 100 gr. € -,89	immer frisch durchgedreht Metzgermeister Hackfleisch halb + halb 100 gr. € -,59	Fleisch wie es sein soll Gulasch gemischt mager & zart 100 gr. € -,77
Tipp der Woche Mo 22. - Sa 27.02.2010	unser Klassiker Hegauschinken heiß geräuchert 100 gr. € 1,29	täglich kesselfrisch Wiener Würstchen aus viel magerem Schinkenfleisch je Paar € 1,20
natürlich hausgemacht Kartoffel-salat täglich frisch 100 gr. € -,59	aus unserer Käsetheke Cambozola 70% Fett i. Tr. 100 gr. € -,1,79 Käseaufschnitt 100 gr. € -,99	wie bei Oma Krautschupf-nudeln mit geräuchertem Schinken 100 gr. € -,55

Brennholz ofenfertig

ab 59,- € SRM
Tel. 0 77 31 / 79 58 12

KAROSSERIE + LACK

Thomas Letzner

STEISSLINGEN • ☎ 0 77 38 / 50 90

WIDMANN hilft Kindern in der Region e.V.

2€ für eine

BABYKLAPPE

rettet Leben

Spendenkonto: 41 41 41
BLZ: 370 205 00 - DRK.de

Geld macht nicht glücklich. Aber es rettet Leben.

Geld macht nicht glücklich. Aber es rettet Leben.

Spendenkonto: 41 41 41
BLZ: 370 205 00 - DRK.de

Eines für alle ...

FRICK

...feines aus dem Ländle

Angebot gültig von Donnerstag, 25.02.2010 bis Samstag, 27.02.2010

qualitätsbewusst und marktgerecht

Semmelbraten		
Schweinebraten mit feiner Fleischbrätelfüllung	1 kg	4,99 €
Cordon bleu vom Schwein	100 g	0,79 €
Lyoner, 500-g-Stange (100 g = 0,60)	1 Stange	3,00 €
Käsebeißer	100 g	0,89 €
aus der SB-Theke empfehlen wir:		
Feuerteufel, 3 Stück im Pack	100 g	0,99 €

Angebot gültig von Montag, 01.03.2010 bis Mittwoch, 03.03.2010

qualitätsbewusst und marktgerecht

gerauchte Schweinehaxen, dickfleischig	1 kg	2,99 €
Hackbraten, ofenfertig in der Aluform	100 g	0,59 €
Bauernbratwurst, frisch aus dem Rauch	100 g	0,69 €

Heute frisch aus dem Kessel:
Blut- und Leberwurst mit Hausmacherwürzung, preiswert und gut, sowie offenes und gekochtes Kraut.

Gailingen • Tel. 07734 / 93 42 40

WOCHENBLATT ONLINE UNTER
WWW.WOCHENBLATT.NET

WERBEN SIE IN HAUSHALTEN! 21.192

IM RAUM HEGAU UND DER ANGRENZENDEN SCHWEIZ

45 mm x 20 mm große Werbung

für nur **25,80 €**

*sw-Ortspreis abzgl. Kunden-Rabatt, zzgl. geset. MwSt.

WIR SIND FÜR SIE DA! IHRE ANZEIGEN-BERATERINNEN:

Isabella Gnirß:

HEGAUER WOCHENBLATT

© 077 31/88 00-16

Grünes Licht für Waldseilgarten

Engen (mu). Grünes Licht gab der Technische- und Umweltausschuss der Stadt Engen für den geplanten Waldseilgarten beim Hegaublick im Engener Stadtteil Stetten. Die Konstruktion soll im Wald errichtet werden und von außen kaum in Erscheinung treten. Zusätzlich ist eine Materialhütte mit Panorama-Terrasse geplant. Die gesamte Anlage wird nicht eingezäunt und alle öffentliche Waldwege sollen weiter frei zugänglich bleiben. »Für uns ist dieser Waldseilgarten als touristischer Anreiz wichtig«, erklärte Bürgermeister Moser und betonte, dass die Erschließung auf Kosten des Bauherrn, der Fürstlich Fürstenbergischen Forstverwaltung erfolgen wird. Nun muss noch die Baurechtsbehörde des Landratsamtes Konstanz eine Entscheidung über das Vorhaben fällen, das in einem Landschaftsschutzgebiet liegt.

Bigband spielt für Bläserklasse

Engen (swb). Klassischer Swing, Balladen, Blues und moderne Titel umfasst das Repertoire der »doppeltown big band vs«, die am Freitag, 5. März, 20 Uhr ein Benefizkonzert zugunsten der Bläserklasse Engen im Gymnasium Engen gibt. Karten gibt es unter Telefon 07733-942840 /-41.

Logopädie – ein weites Feld

Engen (swb). Eine Logopädin bringt nicht nur Kindern richtiges Sprechen bei, sie sorgt auch dafür, dass alte Menschen nach einem Schlaganfall wieder schlucken lernen. Was sie sonst noch bei Sprech- und Stimmstörungen behandeln, erzählen Yvette Ortel aus Engen und Kerstin Weber aus Aach beim nächsten »Frauenhock« in Engen am Mittwoch, 3. März, 19.30 Uhr im »Lamm«.

Friedensgebet für Frauen dieser Welt

Engen (swb). Beim Weltgebetstag der Frauen bringen in allen Gottesdiensten einen Tag lang rund um den Erdball Menschen die Anliegen und Gebete der Frauen eines Landes vor. Um sie zu unterstützen, lädt der ökumenische Friedenskreis Engen zum Friedensgebet am Mittwoch, 3. März, 18.15 Uhr in der Stadtkirche ein.

Rund um Sanieren und Finanzieren

Engen (swb). Die Sparkasse Engen-Gottmadingen lädt am Mittwoch, 3. März, 19.30 Uhr zu einer Veranstaltung mit Fachvorträgen zum Thema »Modernisieren, Sanieren & Finanzieren« in den Veranstaltungsraum der Sparkasse in Engen ein. Referenten sind Helmut Böhnisch von der Klimaschutz- und Energieagentur BW, Energieberater Alexander Kionka, Peter Löser von SenerTec-Center Engen und Thomas Börsig, Stv. Direktor Förderkreditgeschäft der LBBW. Anmeldungen sind bei den Geschäftsstellen der Sparkasse Engen-Gottmadingen möglich.

Vieles auf den Weg gebracht

Pfarrer Udo Zansinger verabschiedet/Erster Kandidat stellt sich vor

Engen (mu). Mit einem weinenden und einem lachenden Auge nahm Udo Zansinger am Sonntagabend Abschied von Engen und seiner evangelischen Kirchengemeinde. »Ich habe sehr gerne hier gelebt und in der Gemeinde gewirkt«, bilanzierte der Pfarrer nach fünfeinhalb Jahren, auch wenn es »Brüche zu überwinden gab«. Im Rahmen des feierlich gestalteten Gottesdienstes in der vollbesetzten Auferstehungskirche gab der Dekanstellvertreter und Büsinger Pfarrer, Ulrich Henke, im Namen des Kirchenbezirks Konstanz Zansinger ein »riesengroßes Dankeschön« für seine Leistungen in Engen und in seiner Funktion als stellvertretender Dekan mit auf den Weg. Zwar lasse man ihn nur schweren Herzens gehen, wünsche ihm aber viel Glück für seine neue Aufgabe. Die zieht Udo Zansinger in Richtung Heidelberg, wo er als Studienleiter am Friedrich-Hauss-Zentrum Studenten seelsorgerisch und fachlich begleiten sowie an einem Gymnasium unterrichten wird. Für die vakante Stelle in Engen stellt sich im Gottesdienst am 11. April, 10 Uhr, mit Pfarrvikar Michael Wurster ein erster Kandidat vor, der mit dem Ältestenkreis bereits Gespräche geführt hat.

Den Stehempfang im Anschluss an den Gottesdienst nutzten Gemeindeglieder und Offizielle, um sich persönlich von ihrem Pfarrer zu verabschieden. Schuldekan Waldemar Matuschek attestierte Zansinger strukturiertes, lösungsorientiertes Handeln und eine humorvolle, beherrzte Art, Dinge anzupacken. Auf diese Weise habe Udo Zansinger im Dekanat vieles auf den Weg gebracht. Blumen und ein Abschiedslied gab es von den Schul- und Kindergottesdienstkindern und seine Lehrerkollegen überreichten Zansin-



Präsente zum Abschied überreichte Petra Schwarz, Vorsitzende des Ältestenkreises, an Udo Zansinger, der nach fünfeinhalb Jahren Engen verlässt. swb-Bild: mu



Sie freuen sich aufs Jubiläumsjahr: die Stadtmusik Engen mit ihrem Dirigenten Thomas Umscheiden.

Mit Pauken und Trompeten

Stadtmusik Engen feiert 190. Geburtstag

Engen (mu). Vor 190 Jahren wurde sie aus der Taufe gehoben, die Stadtmusik Engen. Und dieser hohe Geburtstag wird in diesem Jahr natürlich gebührend gefeiert - mit Pauken und Trompeten, Festschrift, Ausstellung, ganz viel Musik und einem eigens kreierte Jubiläumsbrot, das die Engener Bäcker Ende März anbieten werden. Gegründet im Jahr 1820 mit dem Zweck, das kirchliche und festliche Leben in Engen stimmig zu umrahmen, kommen die Mitglieder der Stadtmusik auch heute noch diesem Vorsatz mit viel Freude und Eifer nach. Als Appetithappen zum Jubiläumsjahr präsentieren Gerold Honsel als 1. Vorsitzender und seine Stadtmusiker eine Ausstellung, die noch mehr Lust auf die Geschichte und Aktivitäten der Musiker machen soll. Ab Montag, 8. März können Bilder und Dokumente sechs Wochen lang in der Kundenhalle der Sparkasse in Engen bewundert werden. Damit nicht genug: In einer aufwendig zusammengestellten Festschrift hat Cornelia Kappes alles Wissenswerte über die Stadtmusik Engen doku-

mentiert und mit vielen Bildern garniert. Das Schriftwerk kann auf den Jubiläumsveranstaltungen im Laufe des Jahres erworben werden. Musikalisch eröffnen die 56 Stadtmusiker mit ihrem Dirigenten Thomas Umscheiden mit dem Mitmach-Musical »Wajantanka« in Kooperation mit den Kindergärten St. Wolfgang und St. Martin am 25. April in der Stadthalle das Jubiläumsjahr. Am 8. Mai folgt dann das traditionelle Wunschkonzert, an dem auch die Jugendkapelle und die Music-Kids ihre großen Auftritte haben. Und im Juni wird gleich vier Tage, vom 18. bis 21. Juni, auf dem Bezirksmusikfest in Engen gefeiert. Natürlich mit vielen befreundeten Gastkapellen, einer b.free-Party, dem Bezirkskonzert und zum Festausklang einem Auftritt des »Geburtstagskindes«. Mit dem Sommernachtskonzert am 10. oder 11. Juli (Ausweichtermin) und dem Jahreskonzert am 20. November neigt sich dann das Festjahr 2010 für die Stadtmusiker dem Ende zu. Weitere Informationen sind im Internet unter www.stadtmusik-engen.de zu finden.

ger ein Olivenbäumchen, bestückt mit den besten Wünschen. Engens katholischer Pfarrer Heinz Neckermann hob die »hervorragende Zusammenarbeit und das freundliche, offene und ehrliche Miteinander« hervor und Bernhard Albrecht vom Trägerverein der Autobahnkapelle überbrachte herzliche Grüße der Vorstandschaft. Für die Stadt Engen und den Gemeinderat übergab Bürgermeister Johannes Moser ein Glaswappen der Stadt zur Erinnerung und wird einen prominenten Mitstreiter bei sportlichen Vergleichen vermissen. Die Vorsitzende des Ältestenkreises, Petra Schwarz, bedauerte, dass mit Udo Zansinger der Steuermann des Gemeindeschiffes schon jetzt von Bord gehe, da man doch auf eine lange, gemeinsame Reise gehofft habe. »Ob bei Wind oder Flaute - meistens klappte die Zusammenarbeit«, zog Petra Schwarz ein positives Fazit. Udo Zansinger selbst genoss nach einem »nachdenklichen halben Jahr die vielen guten Worte und Wünsche« seiner Weggefährten und ließ es sich nicht nehmen, seinen Mitarbeiterinnen Heike Trunz und Gertrud Wultscher mit einem kleinen Blumengruß für ihre Unterstützung zu danken.

Jugend besucht die Sternwarte

Engen (swb). Die neu gegründete Jugendgruppe des Schwarzwaldvereins Engen unter Leitung von Jürgen King, beginnt ihre Aktivitäten am Freitag, 12. März mit einem Besuch der Sternwarte in Singen. Interessierte Jugendliche sind eingeladen, daran teilzunehmen. Die Führung beginnt um 20 Uhr. Infos und Anmeldung bei Jürgen King, Telefon 07733/993630. Jürgen King wurde neu zum Jugendwart des Schwarzwaldvereins Engen gewählt. Sein Ziel ist es, den Jugendlichen die schöne heimische Landschaft bewusst zu machen.



► FRANZÖSISCHE NOTE

»MaNouche« - der Name ist Programm. Die Acoustic-String-Band aus Villingen tritt am Sonntag, 28. Februar im »Trödler« auf dem Hegaublick auf. Die Musiker haben sich der Musik der französischen Roma verschrieben, deren Schöpfer und prominentester Vertreter nach wie vor Django Reinhardt ist. »Swing manouche«, Chansons, und Valses musette geben dem Abend eine französische Note. Daniel Beurer (g), Peter Westhoff (b) und Hans Peter Müller (g,voc) freuen sich, mit Aleksejs Maslakovs einen jungen lettischen Akkordeonisten als Gast vorstellen zu können.



► TOP THEMA

Zehn neue Schulsanitäter wurden im Rahmen eines Projektunterrichtes von November 2009 bis Anfang Februar 2010 für den Einsatz im Schulalltag der Anne-Frank-Realschule Engen vorbereitet. Bei einem Besuch der Rettungswache des DRK in Singen wurden ihnen die neuesten Geräte und Möglichkeiten des modernen Rettungsdienstes aufgezeigt. Die Kinder zwischen elf und 14 Jahren waren begeistert bei der Sache. Der Dank gilt den beiden Lehrkräften F. Fritz und F. Wagner, die den Schulsanitätsdienst in der Schule begleiten.

Erfahrungen mit Haussanierungen, aus der Praxis für die Praxis
Alexander Kionka,
Dipl. Ing., Energieberater,
Solar-System-Haus

Kleinstkraftwerke für den privaten Haushalt
Peter Löser,
SenerTec-Center Engen GmbH

„Energiebilanz der Stadt Engen – Kann Engen die notwendige Energie selbst erzeugen?“
Helmut Böhnisch,
Dipl.-Ing. Klimaschutz- und Energieagentur BW

Aktuelle Fördermittel
Thomas Börsig,
Stv. Direktor Förderkreditgeschäft, LBBW

Einladung zu Fachvorträgen

Modernisieren, Sanieren & Finanzieren

www.sparkasse-engo.de

Mittwoch, 03.03.2010 um 19.30 Uhr

im Veranstaltungsraum der Sparkasse in Engen, Bahnhofstraße 1

Kostenlose Eintrittskarten erhalten Sie in allen unseren Geschäftsstellen.

Sparkasse Engen-Gottmadingen

Echtzeit mit »Hope without Dope«

Gottmadingen (swb). »Hope without Dope« – unter diesem Motto findet am Donnerstag, 4. März, um 19 Uhr ein großartiges Konzert in Gottmadingen, in der Fahrkantine statt. Ehrlicher, energiegeladener Deutsch-Rock von der Band »Echtzeit« in Kombination mit mehr als tanzbarem, mitreißendem Ska-Rock aus dem Hause »Make up your Mind« versprechen einen Konzertabend, den man nicht mehr vergisst. Und besonders freut es die Veranstalter, dass die Schülerband der Eichendorff-Realschule aus Gottmadingen als Vorgruppe mit dabei ist. Organisiert wird der Event von einem Team der Freien evangelischen Gemeinde Gottmadingen. Unterstützt wird der Abend von der Jugendschutzinitiative »b.free« welche sich im Kampf gegen Alkohol- und Drogenmissbrauch engagiert. Infos unter www.gottmadingen.feg.de/sakeoffthedust

Medien und ihre Folgen

Gottmadingen (swb). Am Donnerstag, 4. März findet um 19.30 Uhr im Foyer der Hebelschule in Gottmadingen ein Vortrag von H. Gnant-Ezel zu dem Thema »Der gute Umgang mit den Bildschirm-Medien« statt. H. Gnant-Ezel ist im Kinderdorf Wahlwies tätig. Er ist ausgebildeter Mediator und hat eine langjährige Erfahrung in der Suchtberatung. Im Vortrag werden Fragen wie »Gibt es medienpädagogische Grundlagen, die einen Weg zeigen im Umgang mit einer zunehmend medialen Zukunft?« oder »Wie betrachten Kommunikationswissenschaftler diese Medien und ihre Auswirkungen?« Dem Vortrag schließt sich eine Diskussionsrunde an. Anmeldung bei Heike Altus, Schulsozialarbeiterin an den Grundschulen Gottmadingen, Telefon 07731/976320 oder per E-Mail unter SzGottmadingen.Grundschulen@web.de

Andreas Jung in Gottmadingen

Gottmadingen (swb). Der CDU-Bundestagsabgeordnete Andreas Jung sowie die CDU Gottmadingen laden zu einem politischen Bürgergespräch am Mittwoch, 10. März, um 20 Uhr ins Gasthaus Sonne in Gottmadingen ein. Der Wahlkreisabgeordnete will dabei über aktuelle bundespolitische Themen informieren und diskutieren. Die Mitglieder der CDU und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen.

Skispaß auf der Sellamatt

Gottmadingen (swb). Der Ski-Club Gottmadingen lädt seine Mitglieder und Freunde des Skisports zu einer Freizeit nach Alt St. Johann im Toggenburg ein. Der Termin für diese Freizeit ist vom Mittwoch, 10. März, bis Samstag, 13. März. Die Unterbringung ist im Berggasthaus Churfirsten auf der Sellamatt. Für Fußgänger bieten sich gespurte Winter-Wanderwege an. Anmeldung bei Bernhard Kusi unter 07731/71377.



Axel Heil erläuterte als Gastredner einige Bilder im Spannungsfeld zwischen Abs-traktion und Gegenständlichkeit bei der Hauptversammlung des Förderkreis für Kultur und Heimatgeschichte.

Mitglieder gewonnen FöKuHei ist gewachsen

Gottmadingen (swb). Eher unspektakulär konnte der Förderkreis für Kultur- und Heimatgeschichte in der Sonne zu Gottmadingen am Freitagabend seine Bilanz ziehen. Das Programm war sehr vielfältig, wie der Vorsitzende Bernhard Gassner in seinem Rückblick darstellen konnte: vom Ringelnatzabend über eine erste Auflage mit Poetry-Slam in der Fahrkantine, dem Gedenken an Hans von Schellenberg mit Ausfahrt und Event vor Ort bis hin zu ersten Sommerfest mit Dixieland auf dem Bilgerplatz. Das hat offensichtlich auch gewirkt: Gassner konnte verkünden, dass die Mitgliederzahl innert eines Jahres von 131 auf 148 angestiegen ist. Bürgermeister Klinger dankte für den Kulturbeitrag, welchen der Verein für das Gemeindeleben beisteuert. Die meisten Veranstaltungen, so Kas-sier Andreas Siegrist, sind Zuschuss-geschäfte. Da aber der Verein für seine Arbeit einige Zuschüsse bekommt und auch im vergangenen Jahr eine Zuwendung aus der »Experimentel-len 08« bekam, ist die Bilanz für das

abgelaufene Jahr positiv und der Bestand auf dem Konto stieg an. Und das ist auch gut so, denn dieses Jahr wird die »Experimentelle« noch eine Runde größer: neben Thayngen und Randegg NÖ gibt es nun auch ein Gastspiel in Markdorf und auch inhaltlich neue Aspekte wie eine Poetry-Slam, sagte Titus Koch, der die Fäden für die Bildershow seit über 20 Jahren in der Hand hält. Start in Randegg ist am 9. Juli. Neben der Experimentellen soll in diesem Jahr auch der 250. Geburtstag von Hebel mit einem außergewöhnlichen Event an der Hebel-Schule begangen werden. Für die geleitete Betrachtung einiger Bilder, unter anderem von HAP Grieshaber, Ralf Winkler/AR Penck, Willi Baumeister, Heinz Schanz war Prof. Axel Heil aus Karlsruhe nach Gottmadingen gekommen und zeigte den anwesenden Mitgliedern des Kulturvereins, was sich in den Bildern auftut und welchen Quaverbin-dungen es gibt, wenn man länger als die durchschnittlich 50 Sekunden mit einem Bild verbringt.

Volles Programm der Handballer

Gottmadingen (swb). Bereits um 13.15 Uhr eröffnet die D-Jugend des TV Gottmadingen am Samstag, 27. Februar den Gottmadinger Handball-nachmittag in der Goldbühlhalle. Als Gäste werden die Jugendspieler der HSG Mimmehausen-Mühlhofen erwartet. Mit der DJK Singen und dem TV Gottmadingen messen sich die Kleinsten beider Vereine in der F-Jugendbezirksklasse. Das »kleine« Derby beginnt um 14.30 Uhr. Danach kommt es zum Aufeinandertreffen der B-Jugendmannschaften aus Gottmadingen und Pfullendorf. Ab 17 Uhr spielen die Aktiven des Verei-nes. Die 2. Mannschaft empfängt den TSC Blumberg II und die 1. Mann-schaft spielt um 19 Uhr gegen den Tabellenführer der Bezirksklasse See TuS Steißlingen II. Am vergangenen Wochenende konnten nur die Jüngsten des Vereines punkten. An alter Wirkungsstätte des Gottmadinger Hallenhandballes gab es für die F-Jugend einen deutlichen 15:6-Sieg gegen den TuS Steißlingen und als verdienten Lohn die Tabellenführung in der Bezirksklasse See dazu. Weniger glücklich verliefen die Spiele der 2. Mannschaft mit einer 28:18-Nieder-lage in Bodman und der 1. Mann-schaft, welche bei der Reserve der HSG Mimmehausen-Mühlhofen mit 29:37 verlor. Wie immer steht der Ju-gendspieltag im Zeichen von b.free – also ohne Alkoholausschank.

Kurs im Streuobstschnitt

Randegg (swb). Konrad Hauser, Baumwart aus Singen/Beuren führt in Zusammenarbeit mit der Randeg-ger Ottilien-Quelle am Samstag, 27. Februar einen Schnittkurs für Streu-obstbäume durch. Der Treffpunkt ist um 9 Uhr bei der Randegger Ottilien-Quelle, Gailinger Straße 4 in Ran-degg. Wenn es die Wetterverhältnisse zulassen, werden den Teilnehmern die fachgerechte Pflanzung und der wichtige Pflanzschnitt an den Obst-hochstämmen demonstriert. Gezeigt werden der Baumschnitt an verschie-denen Altersgruppen von Streuobst-bäumen und der Schnitt eines im Jahr 2009 umgepfropften Süßkir-schenbaumes. Teilnehmer, die selbst Hand anlegen möchten, sollten eine Baumsäge oder Astschere mitbrin-gen. Anmeldung ist nicht erforder-lich. Zum Abschluss des Schnittkur-ses können die Teilnehmer Produkte der Ottilien-Quelle kosten und die neue Heizungsanlage besichtigen.

Gemütlicher Hock im AWO-Café

Gottmadingen (swb). Zu einem ge-mütlichen Hock mit hausgemachtem Abendessen lädt die AWO Gottma-dingen in der Hauptstraße 62 am Freitag, 26. Februar ab 17 Uhr ins AWO-Café ein.

Kooperation mit Siegel

Gailingen und Diessenhofen haben Vertrag

Gailingen/Diessenhofen (of). Am Aschermittwochabend unterzeichne-ten Gailingens Bürgermeister Heinz Brennenstuhl und der Gailinger Kommandant Dieter Schmuck, der Diessenhofer Stadtrat und Präsident des Feuerwehr-Zweckverbands, Daniel Koch, und der Diessenhofer Kommandant Urs Wenger einen Ko-operationsvertrag, der die beiden Wehren in Zukunft noch stärker ver-bindet. Gailingen wird mit der nun abgeschlossenen Kooperation den Anforderungen des im letzten Som-mer diskutierten Feuerwehrbedarfs-plans gerecht, der die Einsatzbereit-schaft der Feuerwehr im Brandfall innerhalb von 10 Minuten mit aurei-chend Personal sicherstellen soll. Die Gailinger Freiwillige Feuerwehr, die gegenwärtig nur über 30 aktive Wehrleute verfügt, wäre tagsüber nicht immer voll einsatzfähig, war

zu sein. Die Zeit ist entscheidend: Hilfe aus Gottmadingen wäre erst in 15 Minuten in Gailingen, aus Singen gar erst in 30 Minuten. Die Kooperation hat indes schon ein-lange Kooperation, die auch ohne Vertrag funktionierte: Hilfseinsätze gab es schon einige beidseits der Grenze, wie es sich gehört unter gu-ten Nachbarn. In der Schweiz sind die Bürger, wie früher in Deutschland auch, ver-pflichtet, in der Feuerwehr zu dienen. Tun sie das nicht, müssen sie eine Abgabe leisten. Auch bekommen Schweizer Feuerwehrleute einen Sold von 25 Franken pro Einsatzstunde, was die Organisation, die zudem als Zweckverband mit einen von der Ge-meinde gestellten Budget geführt wird, um so attraktiver macht. Auch in der Schweiz werden derzeit neue Feuerwehrbedarfspläne festge-



Der Kooperationsvertrag der Feuerwehren Gailingen und Diessenhofen wurde am letzten Mittwochabend unterzeichnet.

schon die Erkenntnis im Sommer. Die Ansprüche sind aber durch die Schmieder-Kliniken wie das Hegau-Jugendwerk sehr hoch. Die Diessen-hofer Feuerwehr, die als Stützpunkt-feuerwehr auch für Basadingen-Schlattingen zuständig zeichnet, ver-fügt über 90 aktive Wehrleute und 10 Sanitätskräfte und auch über eine hohe Einsatzbereitschaft, durch die vielen Arbeitsplätze vor Ort, sagte Kommandant Urs Wenger. Man sei in der Lage, in 8 Minuten in Gailingen

legt, was eine Reihe von Fusionen zu Folge hatte und jene 8 Minuten in Kernorten zu garantieren. Erst zum Jahreswechsel hatten die Wehren von Stein am Rhein und Hemishofen fusioniert, weil Stein große Nach-wuchssorgen hat. Grenzüberschrei-tend gibt es bereits Kooperationen zwischen Büsingen, Dörflingen und Schaffhausen. Im deutschen Bereich haben Aach und Volkertshausen im Jahr 2008 eine enge Kooperation be-siegelt.

Excel – erste Schritte

Gottmadingen (swb). Die AWO Gott-madingen bietet in ihrer Computeria, in der Hauptstraße 62 Kurse zum Thema »Excel – erste Schritte« an. Die Kurse wenden sich an Personen, die Excel lernen möchten, die aber mit PC-Tastatur und PC-Maus schon umgehen können. Die Kurse finden in 3er-Gruppen immer montags von 14 bis 16 Uhr und 16.30 bis 18.30 Uhr statt und kosten für sechs Dop-pelstunden 40 Euro. Es wird unter Betriebssystem Windows-XP und Excel 2003 geschult. Anmeldungen sind telefonisch bei Kursleiter Michael Diener, Telefon 07734/1576 (Anrufbeantworter) möglich. Infos auch unter www.awo-gottmadingen.de

Skiausfahrt in die Dolomiten

Gottmadingen (swb). Für die 2. Do-lomitenfahrt des Ski-Clubs Gottma-dingen kann das Gepäck nicht am Freitag, 26. Februar, sondern erst am Abfahrtstag, 27. Februar um 7 Uhr früh verladen werden. Abfahrt ist um 7.30 Uhr am Feuerwehrhaus.

Einspruch gegen SWIFT

Diessenhofen (swb). Gegen das ge-plante Rechenzentrum SWIFT in Diessenhofen sind offensichtlich zwei Einsprüche eingegangen. Das geht aus einem am Samstag in der NZZ veröffentlichten Bericht hervor. Die Einsprachefrist für das ausgeleg-te Baugesuch war am letzten Don-nerstag abgelaufen. Durch die Ein-sprüche kann der Diessenhofer Stadt-rat das Baugesuch nicht wie geplant, Anfang März behandeln. SWIFT will zudem bis Mitte März entscheiden, ob das Rechenzentrum in Diessenho-fen definitiv gebaut wird. Diese Ent-scheidung war bereits schon einmal um drei Monate verschoben worden. Das SWIFT-Center wäre die neue eu-ro päische Zentrale für den interna-tionalen Datenaustausch der Banken rund um die Welt. In Diessenhofen hatte Swift im Januar ein offizielles Baugesuch für eine 51 Millionen Franken teure, vor allem unterirdisch erschlossene Anlage eingereicht, die sich auf 7,5 Hektaren Wiesenland erstreckt. Stadtmann Walter Som-mer hatte im Herbst bekannt gege-ben, dass er mit 50 bis 100 neuen Ar-beitsplätzen rechne. Wie stabil die Absicht von Swift ist, in Diessenho-fen zu investieren, ist noch offen.



Jobben für einen guten Zweck: Die Schüler aus Engen, Gottmadingen und Rielasingen spendeten 2.022,50 Euro an wohnungslose Jugendliche im Jakobushof in Böhringen.

swb-Bild: mu

Vier Schulen und ein neuer Rekord

Engen (mu). Ein dickes Lob verteilte Kreisjugendpfleger Stefan Gebauer an die über hundert Schülerinnen und Schüler, die bei der Aktion »Mitmachen - Ehrensache« den stolzen Betrag von 2.022,50 Euro erwirtschafteten. Sie jobbten für einen guten Zweck und spendeten die Summe an den Jakobushof in Böhringen als Hilfe für wohnungslose Jugendliche. Die Schüler arbeiteten im Rahmen des Projekts für fünf Euro Stundenlohn bei insgesamt 91 Arbeitgebern. Sie halfen in Lebensmittelmärkten, im Büro, bei Handwerkern. In der Nachbarschaftshilfe oder bei einer Bachputzete. Obwohl beim diesjährigen Aktionstag nur drei Hauptschulen, eine Förderschule und eine Realschule aus Gottmadingen, Rielasingen und Engen teilnahmen, kam der bisher höchste Erlös zusammen. Der Landkreis Konstanz ist seit 2006 bei »Mitmachen Ehrensache« mit dabei und wird das Projekt auch in diesem Jahr wieder anbieten. »Wir hoffen, dass dieses Mal wieder mehr Schulen und Gemeinde mitmachen«, so Stefan Gebauer, zumal der Termin nun flexibel ist. Besonders erfreut zeigte sich der Kreisjugendpfleger über die Nominierung des Bildungsstandortes Engen und des engagierten Lehrers Carsten Wieland für eine Auszeichnung der Jugendstiftung Baden-Württemberg. Tanja Ludwig, Sozialpädagogin im Jakobushof, dankte den Schülern für ihr Engagement und stellte die Einrichtung vor. Derzeit leben im Jakobushof elf junge Menschen unter 25 Jahren ohne festen Wohnsitz. Sie sollen über ein Kletterprojekt gefördert werden und dafür wird das Geld verwendet. Ulrich Scheller, geschäftsführender Schulleiter in Engen, hob die direkte Art der Spende hervor: »Da wissen wir, wohin das Geld geht«.

che« mit dabei und wird das Projekt auch in diesem Jahr wieder anbieten. »Wir hoffen, dass dieses Mal wieder mehr Schulen und Gemeinde mitmachen«, so Stefan Gebauer, zumal der Termin nun flexibel ist. Besonders erfreut zeigte sich der Kreisjugendpfleger über die Nominierung des Bildungsstandortes Engen und des engagierten Lehrers Carsten Wieland für eine Auszeichnung der Jugendstiftung Baden-Württemberg. Tanja Ludwig, Sozialpädagogin im Jakobushof, dankte den Schülern für ihr Engagement und stellte die Einrichtung vor. Derzeit leben im Jakobushof elf junge Menschen unter 25 Jahren ohne festen Wohnsitz. Sie sollen über ein Kletterprojekt gefördert werden und dafür wird das Geld verwendet. Ulrich Scheller, geschäftsführender Schulleiter in Engen, hob die direkte Art der Spende hervor: »Da wissen wir, wohin das Geld geht«.

Vertrauen in die Schule

Mühlhausen-Ehingen (mu). »Unsere Schule wird als Hauptschule weitergeführt«. Mit dieser klaren Aussage möchte Rektor Werner Duffner alle Irritationen aus der Welt schaffen, die durch das Thema »Neue Werkrealschule« bei Eltern und Bürgern der Doppelgemeinde aufgekommen sind. Zwar reichen die Schülerzahlen für eine neue Werkrealschule mit Klasse 10 nicht aus, doch wie bisher kann in Mühlhausen der Hauptschulabschluss abgelegt werden. Bei entsprechendem Notendurchschnitt ist dann auch der mittlere Bildungsabschluss in Klasse 10 möglich. Denn trotz unterschiedlicher Namen werde in den Schulformen Haupt- wie Werkrealschule nach dem gleichen Bildungsplan unterrichtet und daher ist ein Wechsel in die Werkrealschule in einer Nachbargemeinde jederzeit möglich, erklärte Duffner. Er und Bürgermeister Hans-Peter Lehmann appellieren an die Eltern, ihr Vertrauen in die Hauptschule Mühlhausen-Ehingen zu setzen, wo ihren Kinder ein wohnortnaher Unterricht im vertrauten Umfeld sicher ist. Denn nur so könne die Schule fortbestehen.



Rektor Werner Duffner (sitzend) und Bürgermeister Lehmann werben für die Hauptschule Mühlhausen-Ehingen.

meinde jederzeit möglich, erklärte Duffner. Er und Bürgermeister Hans-Peter Lehmann appellieren an die Eltern, ihr Vertrauen in die Hauptschule Mühlhausen-Ehingen zu setzen, wo ihren Kinder ein wohnortnaher Unterricht im vertrauten Umfeld sicher ist. Denn nur so könne die Schule fortbestehen.

»Das Leben der Anderen«

Mühlhausen-Ehingen (swb). Die ganze Vielfalt der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur wird bei dem neuen Literatur-Festival »Erzählzeit ohne Grenzen« vom 8. bis 14. März in 20 Städten und Gemeinden präsentiert. Unter dem Motto »Das Leben der Anderen« lesen 25 Autoren aus ihren Werken. Auch in Mühlhausen-Ehingen findet am Mittwoch, 10. März, 20 Uhr im Gasthaus »Löwen« eine Lesung mit der Schweizer Autorin Margit Schriber statt. Sie liest aus ihrem Roman »Die hässlichste Frau der Welt«. Darin erzählt sie in einfühlsam und poesievollem Stil von Schönheit und Hässlichkeit, einer berührenden Freundschaft aber auch von Gewalt, skrupelloser Sensationssucht und Forschungseifer der Wissenschaft.

Neuwahl des Kommandanten

Mühlhausen-Ehingen (swb). Veränderungen stehen an der Spitze der Freiwilligen Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen an: Auf der diesjährigen Hauptversammlung am Samstag, 27. Februar, 20 Uhr, im Gasthaus »Hirschen« wird sowohl die Stelle des Kommandanten wie auch die seines Stellvertreters neu besetzt werden. Der bisherige Kommandant Werner Kern tritt nicht mehr zur Wahl an.

Die Kleinsten anmelden

Mühlhausen-Ehingen (swb). Für das Kindergartenjahr 2010/2011 können Eltern ihre Kinder im Kindergarten St. Ursula in Mühlhausen-Ehingen anmelden. Kinder, die bis Juli 2011 ihren dritten Geburtstag feiern haben einen Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz. Für U3-Kinder stehen begrenzt Plätze zur Verfügung. Anmeldungen werden zwischen 22. und 31. März unter Telefon 07733-5355 erbeten.

Bachs schönste Orgelwerke

Büsing (swb). Die »Schönsten Orgelwerke von Johann Sebastian Bach« spielt am Sonntag, 28. Februar, um 17 Uhr Titularorganist Andreas Jetter an der Wegscheider-Orgel im Rahmen der »Kalten Kurz-Konzerte« in der unbeheizten Bergkirche St. Michael zu Büsing. Infos unter www.bergkirche-buesingen.de

Geöffnet: Mo. – Fr.: 8.00 – 21.00 Uhr • Samstag: 7.30 – 21.00 Uhr



E neukauf sulger

Schweinekotelett 1 kg € 3.99	Deutscher Edamer halbfester Schnittkäse mind. 30% Fett i. Tr. 100 g € 0.39	Ananas extra sweet, aus Ghana Stück € 1.11
Rinderbraten aus der Keule 1 kg € 8.99	Lachssteak 100 g € 0.99	Endivien aus Italien, Klasse I Stück € 0.77
Schwarzwälder Schmalzseite 100 g € 0.99	Kalbslyoner 100 g € 0.69	Fettarmer Joghurt mild, 1,8% Fett 100 g = € 0.16 500-g-Becher € 0.79

Frische Vollmilch 3,5% Fettgehalt 1 l Packung € 0.54	Delikatess Hinter-Kochschinken 100 g = € 0.70 200 g Pckg. € 1.39	Weizenbrötchen zum Fertigbacken, 8er 100 g = € 0.14 560 g Pckg. € 0.75
Körniger Frischkäse Halbfettstufe, 4% Fett 100 g = € 0.25 200 g Becher € 0.49	Gouda in Scheiben, mind. 48% Fett i. Tr. 100 g = € 0.40 400 g Pckg. € 1.59	Mineralwasser Classic, Medium oder Still 1 l = € 0.13 je Packung mit 6x 1,5 l Fl. zzgl. € 1.50 Pfand € 1.14



Aus der Region. Für die Region.

200 kostenlose, ebenerdige Parkplätze warten auf Sie!

Angebote gültig ab Mittwoch, den 24.2.2010 / KW 8
Irrtum vorbehalten. – Solange Vorrat reicht.



Das diesjährige »Schiebeschla« auf dem Offeren stand für die Mühlhauser Käfersieder unter einem besonderen Stern: vor 30 Jahren wurde die Tradition neu belebt, damals noch mit Holz aus Abbruchhäusern. Am Sonntag sorgten 300 Weihnachtsbäume für die idealen Funken bei Windstille. Der Verkaufserlös der glühenden Eichenscheiben geht an die Käfersieder-Jugend.

-of-

Ein Klang verzaubert Benefizkonzert in der ev. Kirche Engen

Engen (swb). »Hautbois«, das hohe Holz, ein Doppelrohrblattinstrument, wurde im 17. Jahrhundert aus der mittelalterlichen Schalmei entwickelt. Von Frankreich aus trat die Oboe dann ihren Siegeszug durch ganz Europa an und wurde zum wichtigsten Instrument der Holzbläser im Orchester. Pieter Jaspers aus Belgien wird am 28. Februar, 17 Uhr, anlässlich des 2. Benefizkonzerts für die Sanierung und Erweiterung der Orgel der evangelischen Auferstehungskirche, begleitet von Christa Gommel an der Orgel, die Konzertbesucher mit diesem Klang verzaubern. Auf dem Programm stehen Werke von Händel, von Georg Philipp Telemann sowie eine Sonate von Carl Philipp Emanuel Bach. Der Solist Pieter Jaspers begann bereits mit acht Jahren seine musikalische Aus-

bildung an der Akademie für Musik, Wort und Tanz in Genk. Zur Zeit studiert er am Konservatorium in Antwerpen und ist Oboist im Limburger Orchester »Jeugd en Muziek«. Christa Gommel aus Hilzingen absolvierte ihre kirchenmusikalische Ausbildung bei Wilhelm Geismann in Konstanz und beim Domkapellmeister Karl-Ludwig Nies in München. Sie ist Organistin und Chorleiterin in der Paul-Gerhardt-Gemeinde in Hilzingen und der Kirchengemeinde St.Jakobus in Welschingen. Durch ihre vielseitige Konzerttätigkeit als Organistin und Continuo-Spielerin sowie als Mitglied verschiedener Kammermusik – Ensembles ist sie dem hiesigen Konzertpublikum ein Begriff. Der Eintritt ist frei; die Kollekte ist für die Sanierung der Orgel bestimmt.

17 heimsten Preise ein Erfolgreich bei »Jugend musiziert«

Hegau (swb). Große Erfolge heimsten 17 Schüler der Jugendmusikschule Westlicher Hegau beim Wettbewerb »Jugend musiziert« in Konstanz und Tuttlingen ein. Es gab sechs erste Preise mit Weiterleitung, fünf erste Preise, vier zweite Preise und zwei dritte Preise. Einen ersten Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb nach Friedrichshafen erzielten aus der Querflötenklasse Reinhold Klinghoff-Kühn, Sophia Freudenthaler, Berno Graf, Claire Pfeifer und aus der Klavierklasse Heinrich Beise, Anne Auer, Sofia Auer, Alessia Vallelonga in der Kategorie Klavier und 1 Blasinstrument. Erste Preise erzielten aus der Celloklasse Reinhard Bartsch, Kategorie Cello, Andreas Eppler, aus der Gitarrenklasse Christian Sorger, Kategorie Gitarre Duo, Tobias Jäger, aus der Gitarrenklasse Thomas Reiser, Kategorie Gitarre Duo, Christoph Auer, aus der Klavierklasse Heinrich Beise, Kategorie Klavierbegleitung, Hyojeong Kim, und aus der Schlagzeugklasse Thomas Wedelich, Kategorie Schlagzeug, Pascal Bronner. Einen zweiten Preis erzielten aus der Schlagzeugklasse Thomas Wedelich, Kategorie Schlagzeug, Nico Harder, aus der Gesangsklasse Ulrike Bra-



Sie heimsten sehr gute Platzierungen bei »Jugend musiziert« ein, die Schülerinnen und Schüler der Jugendmusikschule Westlicher Hegau.

chat, Kategorie Gesang, Ensemble, Deborah Preter und Carina Rehm sowie aus der Gesangsklasse Katharina Gasse, Kategorie Gesang, Ensemble, Katharina Schrenk. Einen 3. Preis erzielten aus der Violinklasse Andreas Kaefer, Kategorie Violine, Victoria Stelling und aus der Gitarrenklasse Christian Sorger, Kategorie Gitarrenbegleitung, Niklas Stelling.

Glatteis am Sonntag Mittag

Randegg-Gailingen (swb). Am Sonntagmittag kam ein 21-jähriger Autofahrer auf der Landstraße 190 zwischen Gailingen und Randegg infolge Glätte ins Schleudern und überschlug sich außerhalb der Fahrbahn. Der

Fahrer erlitt Verletzungen und musste ins Krankenhaus Singen eingeliefert werden. Am Pkw entstand Sachschaden in Höhe von circa 4000 Euro. Zuvor hatte der 21-Jährige einen anderen Pkw überholt.

VEREINSNACHRICHTEN

AACH

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Zur Hauptversammlung trifft sich die Freiwillige Feuerwehr am Sa., 6.3., um 20 Uhr im Gasthaus »Jägermühle«.

ENGEN

DRK

Lebensrettende Sofortmaßnahmen wird als Kurs für Führerscheinbewerber der Klassen A, A1, B, BE, L, S, M und T am Sa., 6.3., um 13 Uhr im Rot-Kreuz-Heim Engen, Ludwig-Finckh-Str. 2 angeboten. Anmeldung bei Petra Nagel, Tel. 07774/925979.

TOURISTIK ENGEN

Zur Mitgliederversammlung lädt die Vorstandschaft des Touristik Verein Engen am Mi., 3.3., um 20 Uhr ins Gasthaus Bären in Welschingen ein. Tagesordnungspunkte sind u.a. Berichte und Ehrungen. Anträge, über die die Mitglieder einen Beschluss fassen sollen, müssen bis spätestens 28.2.2010 beim 1. Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden.

ANSELFINGEN

SCHÜTZENVEREIN

Die Jahreshauptversammlung des Schützenvereins findet am 27.2. um 20 Uhr im Schützenhaus Anselfingen statt.

WELSCHINGEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Zur Jahreshauptversammlung lädt

die FFW, Abt. Welschingen, am Sa., 6.3., 20 Uhr ins Gasthaus Bären ein.

MUSIKVEREIN

Zur Jahreshauptversammlung trifft sich der Musikverein am 26.2. um 20 Uhr im Gasthaus zum Bären in Welschingen.

TENNIS-CLUB

Seine Jahreshauptversammlung hält der Tennis-Club am 25.2. um 20 Uhr im Bären in Welschingen ab.

GOTTMADINGEN

AWO

Ihre Jahreshauptversammlung hält die AWO-Ortsgruppe Gottmadingen am Sa., 6.3., 15 Uhr im AWO-Café ab.

NATURFREUNDE

Langlauf-Abschlusstour der Naturfreunde auf der Sellamatt (CH), auch Alpin-Ski, ist am So., 7.3.; Treffpunkt: 8 Uhr am Feuerwehrhaus Gottmadingen.

SKI-CLUB

Skispaß für jedermann in Toggenburg (CH) gibt es beim Ski-Club von Mi., 10.3.-Sa., 13.3..

TUS

Einen Nordic-Walking-Kurs bietet der TuS Gottmadingen ab Di., 2.3., unter Leitung von Lilo Raible an. Interessenten können sich unter Tel. 07731/74546, Lilo Raible, oder 07731/976100, Geschäftsstelle, melden.

SINGGEMEINSCHAFT

DREIKLANG

Jahreshauptversammlung der Singgemeinschaft Dreiklang ist am Fr. 5.

März, 20 Uhr, im Clubheim Bietingen. Es stehen Wahlen an!

HILZINGEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Die Jahreshauptversammlung der Freiw. Feuerwehr - Gesamtwehr - findet am Fr., 5.3., um 20 Uhr in der Burghalle in Riedheim statt. Auf der Tagesordnung stehen Berichte, Wahlen, Ehrungen und Beförderungen.

MÜHLHAUSEN-EHINGEN

DRK

Einen Seniorennachmittag veranstaltet das DRK am So., 28.2., in EHINGEN.

MÄNNERGESANGVEREIN

Zur Generalversammlung trifft sich der Männergesangverein am Fr., 5.3., im TV-Hüsl.

MUSIKKAPELLE

Ihre Generalversammlung hält die Musikkapelle EHINGEN am Fr., 26.2., um 20 Uhr im Probelokal ab.

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr findet am Sa., 27.2., statt.

RMSV

Eröffnung der Straßenrennsaison ist am So., 7.3., um 13.30 Uhr auf dem Rundkurs in EHINGEN.

TENNISCLUB

Seine Jahreshauptversammlung hält der Tennisclub am Fr., 5.3., um 19.30

Uhr im Clubheim, Am Hagenweg, ab.

TENGEN

DRK

Ein Erste-Hilfe-Kurs findet am Fr., 12.3., und Sa., 13.3., im Rot-Kreuz-Heim Tengen, Marktstr. 3, Richtung Festplatz für Führerscheinbewerber der Klassen C, C1, CE, CE1, D, D1 und D1E und für Leiter bei Sportgruppen sowie Ersthelfer in Betrieben statt. Er beginnt am Freitag 18.30 Uhr bis ca. 22 Uhr und wird am Samstag 8.30 Uhr bis ca. 16 Uhr fortgesetzt. Anmeldung bei Petra Nagel, Tel. 07774/925979.

SCHWARZWALDVEREIN

»Rund um Tengen« ist Thema einer Frühlingswanderung des Schwarzwaldvereins am So., 7.3., unter Führung von Josef Wandinger. Treffpunkt: 13 Uhr Randenhalle. Zu einer Halbtagswanderung von Blumenfeld-Wasserhochbehälter-Biokraftwerk-Säge-Föhrlehütte-Blumenfeld unter Führung von Ernst Schmid lädt der Schwarzwaldverein am So., 28.2., ein. Treffpunkt: 13 Uhr Randenhalle, 13.15 Uhr Parkplatz Bibernmühle.

BÜSSLINGEN

HAUS- UND GARTENFREUNDE

Zur Jahreshauptversammlung laden die Haus- und Gartenfreunde Büßlingen am Fr., 26.2., um 20 Uhr ins Vereinsheim des SV Büßlingen alle Mitglieder, Freunde und Gönner ein.

Informationen zur Werkrealschule

Hilzingen (swb). Eine weitere Info-Veranstaltung zur geplanten Werkrealschule in Hilzingen findet am Montag, 8. März von 16.30 bis 18 Uhr in der Grund- und Hauptschule Hilzingen statt.

Mit neuem Schwung

Duchtlingen (swb). Die Tischtennisspieler des TV Duchtlingen starten am Mittwoch, 24. Februar um 18.30 Uhr in der Turnhalle Duchtlingen in die neue Saison. Infos bei stefan-lehmkuhl@aol.com, Telefon 909240.

KURZ & BÜNDIG

Evang. Kirchengemeinde Hilzingen und Tengen, Gottesdienste am So., 28.2.: 9 Uhr Gottesdienst im evang. Gemeindehaus Tengen; 10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche Hilzingen. **1937/1938 Klassen Massler/Graf** treffen sich am Mi., 3.3., ab 18 Uhr in der Hirschstuben, Ekkehardstr. 57, Singen.

Seelsorgeeinheit Gottmadingen: 26.2.-28.2. **»Gailingen:«** So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **»Randegg:«** So., 9 Uhr Eucharistiefeier als Familiengottesdienst. **»Gottmadingen:«** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier als Familiengottesdienst. **»Bietingen:«** Fr., 19 Uhr Eucharistiefeier; Sa., 17 Uhr Ev. Gottesdienst; So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. **»Ebringen:«** Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.

Erste Hilfe am Kind plus. Der Kurs vermittelt Eltern, Großeltern, Tagesmüttern, ErzieherInnen und Betreuern das Rüstzeug für Notfälle bei Kindern und Säuglingen zum Beispiel: Pseudo-Krupp, Fieberkrämpfe, plötzlicher Kindstod. Termine: 1.3., 3.3. und 8.3., jeweils 19.30 bis 22 Uhr. Anmeldung und Kursort: Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Zelglestr. 6, Singen, Tel. 07731/ 99830.

Jahrgang 1939/1940 trifft sich am Do., 4.3., um 19 Uhr im Restaurant Adler Klause zu einem gemütlichen Treffen.

Jahrgang 1936/1937 Singen treffen sich am Mi., 3.3., ab 18 Uhr in der Hirschstuben, Ekkehardstr. 57, Singen.

Jahrgang 1934/1935 trifft sich ab März jeden ersten Dienstag im Monat um 18 Uhr im Cafe Amadeus, Uhlandstr. 35, Singen-Nordstadt. Erster Treff: Di., 2.3.

Seelsorgeeinheit Mühlhausen/Ehingen/Aach: »Mühlhausen:« So., 28.2., 10.15 Uhr Familiengottesdienst, im Anschluss Einweihung der neuen Sakristei. **»Aach/Friedhofsk.:«** Sa., 27.2., 18 Uhr Familiengottesdienst/ Vorabendmesse.

Seelsorgeeinheit Engen: Gottesdienste: »Engen:« Sa., 27.2., 18.30 Uhr, So., 28.2., 10.15 Uhr. **»Anselfingen:«** So., 28.2., 10.15 Uhr. **»Bargen:«** So., 28.2., 10.15 Uhr. **»Biesendorf:«** So., 28.2., 8.45 Uhr. **»Welschingen:«** Sa., 27.2., 18.30 Uhr, So., 28.2., 10.15 Uhr. **»Zimmerholz:«** So., 28.2., 10.15 Uhr.

Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: Sa., 27.2., 17 Uhr Gottesdienst in Bietingen, So., 28.2., 9.30 Uhr Gottesdienst u. Kindergottesdienst. **Gottesdienste Büsing:** So., 28.2., 9.30 Uhr Gottesdienst. **Gottesdienste Gailingen:** So., 28.2., 10.30 Uhr Gottesdienst